|  |
| --- |
| Niederländisch als dritte Fremdsprache:  Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 9.1-1  ***Dag allemaal! - het Nederlands leren kennen*** |
| Ein Ziel dieses ersten Unterrichtsvorhabens ist die Anknüpfung an vorhandene Kenntnisse zum Nachbarland und an bereits erworbene Sprachlernkompetenzen für das Erlernen einer weiteren Fremdsprache. Die Schülerinnen und Schüler werden vertraut gemacht mit der Aussprache des Niederländischen. Im Bereich des Hörverstehens soll ein Schwerpunkt gelegt werden - auch im Rahmen der ersten Leistungsüberprüfung.  Unter weitgehender Berücksichtigung der Einsprachigkeit sollen kommunikativ relevante Sprechakte geübt werden. Schließlich soll dies auch zum ersten Schreiben bei der Erstellung von Lernpostern führen, bei der die Regeln der Orthografie des Niederländischen integriert trainiert werden. Digitale Hilfsmittel sollen bereits früh zum Einsatz kommen, um das selbstgesteuerte Lernen zu fördern. |
| **Stundenkontingent:** ca. 15Std. |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| **Orientierungswissen:** (Re)aktivierung von Kenntnissen zum Nachbarland, unmittelbare Umgebung, Begrüßung, Verabschiedung, sich und andere vorstellen, nach dem Befinden fragen, Klassenraumkommunikation |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in vertrauten Rollen in informellen [sowie formalisierten] Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren  **Hör-/Hörsehverstehen:** der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen |
| **Verfügen über sprachliche Mittel**  **Wortschatz:** einen grundlegenden allgemeinen [und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen] Wortschatz rezeptiv und produktiv einsetzen  **Grammatik:** Tempusformen (Präsens); (grundlegende) Pronomen; verneinte und bejahte Aussagen  **Aussprache/Intonation:** Phoneme weitgehend korrekt zuordnen und aussprechen; Vokale, Konsonanten und Diphthonge in Abgrenzung zum Deutschen; grundlegende Wort- und Satzmelodie und Betonung  **Orthographie:** grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt verwenden |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte**: adaptierte/didaktisierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte  **Zieltexte**: Steckbrief, Lernposter, Rollentexte in kurzen Dialogen |
| **Sprachlernkompetenz** |
| grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden |

|  |
| --- |
| **Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| * **Leistungsüberprüfung**: Schreiben und Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (isoliert: Wortschatz und Grammatik) * **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen**: Strategien zur Wort- und Texterschließung, auch im Vergleich zum Englischen und Deutschen; eine aktive Lernhaltung aufbauen; erste Sprechhandlungen rezeptiv und produktiv, z.B. einfache Formen der Begrüßung * **Mögliche Umsetzung im Unterricht**: Lernaufgaben: Rollenspiele zum Begrüßen und Kennenlernen, Erstellen eines Steckbriefs zu Mitschülerinnen und Mitschülern mit Gruppenpräsentation; Erstellen und Präsentation eines Lernposters für die Klassenkommunikation; Hinführung zur funktionalen Einsprachigkeit * **Medienbildung**: kurze Texte und Medienprodukte erstellen (...) und Arbeitsergebnisse darstellen (MKR 4.1); Arbeitsergebnisse visuell, auch digital und visuell gestützt und auch unter Verwendung von Notizen, in kürzerer Form präsentieren (MKR 4.1); Übungs- und Test- aufgaben, auch digitale, zum selbstgesteuerten systematischen Sprachtraining einsetzen (MKR 1.2) |